

Dz ict ein frōw bin **H**edel
Dz got vō himelrich vñ all
der welt hat vō einer frōwe
wolt geborn wende vñ do
er verna wz n gebast vñ
do hieß er si hem vñ er
wolt got garm vñ n noturft
bute **I**n der nach über em
ar do kam die frōw hñ wñ
zū de heilige hylarion
vñ bracht mit n eme schē
ne sū den hat n got geze
be durch sñ heiliges ge
batt **D**z wz dz erste zeiche
dz got durch sñe wille
tatt vñ do mit er ach über
alles land für n em ward

Das ander zeiche

Das er rett

Es wz ein hacher her
helsedius genat vñ
für einer zu mit sñer
wirts vñ mit der dñm
sñer sūne in **E**gyptu vñ
gesat de heilige wasser
Johann vñ bevalich sich
vñ sñe kind vñ sñe frōwe
In sñ gebatt vñ do der
awider haon für do kam er
in ein heidepbe rat dñer
gaza genant **D**o fūgt es
sich dz sñe dñe sūnen
also we ward dz man

an **I**n alle vñ wiflat dz
n de hermer mōcht gange
Vñ do d' her vñ die frōw
vñ n emt in grosse nōte
wart **D**o wart d' frōwe
gesat dz em heilig mēnche
vñ vñ vñ dñen **I**hu wñ
in einer wūste **D**er hat
got erbatte vñ ein vñ her
haffe frōwe dz n got
ein emt hat gezebe vñ
do sñ dz gross zeiche vñ
do ha sñ n gesind zū n
vñ bat sich wñ n die
wūste gē de heilige mā
hylarion vñ do si der ka
Do viel si für **I**n gerat
marlich schmat vñ wemst
vñ sñ sñ beswer sich
heilige mā bēde ladege
got vñ himelrich vñ bi
sñe crutz vñ bi aller d'
not die er vñ vñ dñ
an laid dz du mit mir
wrist in gazon vñ mir
mine lide kind wid' gelift
Vñ do d' heilig hylarion
si frāgte wo sñ n emt
haffe genant **D**o sñ
si zū sñ **S**i sint vñ anthe
mo gesand her zū dñ
kome **I**n wil mir si der
tod em stund **I**hñ für